

Presseinformation

27. Oktober 2025

Eröffnung Ausbau der Kinderbetreuung in Randegg

LR Teschl-Hofmeister: Ausbau der Kinderbetreuung für die beste Zukunft unserer Kinder

Gestern wurde der Ausbau der Kinderbetreuung in Randegg feierlich eröffnet. Bis dato gab es einen dreigruppigen NÖ Landeskindergarten und seit September 2021 eine eingruppige Tagesbetreuungseinrichtung. Im Zuge der „blau-gelben Betreuungsoffensive“ wurde der Bedarf für eine zusätzliche vierte Kindergartengruppe und ein Raumfehlbestand festgestellt. Die Marktgemeinde Randegg erweiterte den bestehenden dreigruppigen Kindergarten inkl. Tagesbetreuungseinrichtung im Norden um eine Gruppe. Dies bedingte Abbrucharbeiten und den Neubau eines zweigeschoßigen Zubaus mit zwei Kindergartengruppen, Bewegungsraum, Teeküche, Multifunktionsraum und einen zweiten Bewegungsraum samt erforderlichen Funktions- und Nebenräumen. Der Raumfehlbestand von Personalgarderobe, Personalaufenthaltsraum, Wickelbereich von einem barrierefreien WC wurde im Zubau ergänzt. Die fehlende Barrierefreiheit wurde durch geeignete Maßnahmen im Zuge des Zubaus gewährleistet. Während der Baumaßnahmen war der Kindergarten in den Räumlichkeiten eines ehemaligen Gasthauses untergebracht.

„Die ‚blau-gelbe Betreuungsoffensive‘ ist die größte familienpolitische Initiative in der Geschichte des Landes Niederösterreich. Der Ausbau der Kinderbetreuung ist eine Investition in frühkindliche Bildung und gleichzeitig werden die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf tatkräftig unterstützt. Ich danke Bürgermeister Manfred Wieser und seinem Team aus Politik und Verwaltung, dass die Marktgemeinde tatkräftig in die Familien investiert und freue mich, dass wir dieses Projekt mit Mitteln des NÖ Schul- und Kindergartenfonds unterstützen können. Mit diesem Projekt setzen wir gemeinsam einen bedeutenden Schritt, um unseren Kindern die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine gute Entwicklung und eine liebevolle Betreuung zu bieten“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Das Projekt wird über den Schul- und Kindergartenfonds mit einer Zinsförderung in Höhe von über 870.000 Euro unterstützt.

Beim vor kurzem veröffentlichten Monitoring-Bericht der Statistiken zur

Presseinformation

elementaren Bildung 2024/25 durch die Statistik Austria sind die Erfolge der blau-gelben Betreuungsoffensive auch in Zahlen gegossen sichtbar. Im Berichtsjahr 2024/25 liegt die Besuchsquote der drei- bis fünfjährigen Kinder in Kindertagesheimen in Niederösterreich bei 98,2 Prozent, was Nummer eins im Bundesländervergleich bedeutet. Die Besuchsquote der null- bis zweijährigen Kinder liegt bei 38,6 Prozent, was einem Plus von 3,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und Platz drei im Bundesländervergleich bedeutet. Bei den Besuchsquoten nach Einzeljahren führt Niederösterreich in den Kategorien der Zwei- (82,1 Prozent), Drei- (97,2 Prozent) und Vierjährigen (98,8 Prozent) mit den höchsten Quoten den Bundesländervergleich an. „Diese Zahlen untermauern die Anstrengungen vom Land NÖ und seinen Gemeinden für das gute Netz an Kinderbetreuungsangeboten im ganzen Land“, führt Teschl-Hofmeister aus.

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Kinderbetreuungsoffensive haben die Gemeinden. „Im Herbst 2022 erfolgte der Startschuss für die blau-gelbe Kinderbetreuungsoffensive, zentrale Maßnahmen sind: Vormittag gratis, Nachmittag leistbar und ein bedarfsgerechtes Angebot in Wohnortnähe. Seit 1. Jänner 2023 sind 483 neue Gruppen in Betrieb gegangen. Wir starten mit 3.626 Kindergartengruppen in 1.100 Landeskindergärten und 620 TBE-Gruppen in dieses neue Jahr.“ Seit dem Start der „blau-gelben Betreuungsoffensive“ ist bereits für 555 Gruppen – 431 Kindergarten- und 124 TBE-Gruppen – der erhöhte Fördersatz von 48,8 Prozent beschlossen worden. Bei einem ausgelösten Projektvolumen von 334,5 Millionen Euro beträgt das zugesagte Fördervolumen des Landes 163 Millionen Euro: „Das heißt, dass wir 64 Prozent der Gruppen, die wir bis zum Ende unserer Förderinitiative Ende 2027 bauen müssen, bereits zugesichert haben. Danke an die Gemeinden für ihr unglaubliches Engagement.“ Obwohl die Betreuungsoffensive bis Ende 2027 läuft, können bereits 99 Prozent der Gemeinden den ersten Zweijährigen einen Betreuungsplatz anbieten, entweder im Kindergarten oder in einer TBE, in der eigenen Gemeinde oder in Nachbargemeinden über Kooperationen. Für die „blau-gelbe Kinderbetreuungsoffensive“ nehmen das Land Niederösterreich und seine Gemeinden bis Ende 2027 insgesamt 750 Millionen Euro zusätzlich für den Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand. „Die Zahlen zeigen, dass wir gemeinsam mit den Gemeinden mit der Kinderbetreuungsoffensive an den

Presseinformation

richtigen Hebeln ansetzen: bei der Reduktion der Schließtage in den Kindergärten im Sommer sowie bei der bedarfsgerechten Verlängerung der Öffnungszeiten in den Kinderbetreuungseinrichtungen“, so die Landesrätin.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at